

Literaturtage fanden großen Anklang

VIELFÄLTIGES PROGRAMM und spannende Auftritte

SCHWERIN Bereits die Eröffnung mit einer Lesung der preisgekrönten Autorin Natasa Wodin, die ihren Bestseller „Sie kam aus Mariupol“ in der Schweriner Stadtbibliothek vorstellte, zeigte einen roten Faden, der sich durch die diesjährigen Literaturtage zog. Mehrere der eingeladenen Autorinnen und Autoren beschäftigten sich mit der Aufarbeitung ihrer eigenen Kindheit und Jugend in den Zeiten des Stalinismus. Anne Siegel stellte ihr lesenswertes Buch über das IT-Girl der 20er Jahre Anne Siegel vor. Hier wurde die Zeit des deutschen Faschismus und der jüdische Kampf ums Überleben thematisiert. Um das Überleben in Stalins Lagern ging es Anja Schindlers Lesung, die auf bewegende Art und Weise eine Familiengeschichte am Verbannungsort Karaganda schilderte. Auch die begleitende Kunst-



Volles Haus bei „Eine Straße liest“ zum Abschluss der Literaturtage. FOTO: GRUNERT

Ausstellung „Logik der MACHT der Logik“ im Schleswig-Holstein-Haus thematisierte facettenreich die Paradoxien, Verwerfungen und Unwahrheiten, die von Diktatoren als Herrschaftsinstrument gebraucht werden. Wie sensibel und kritisch der literarische Nachwuchs hierzulande mit gesellschaftlichen und privaten

Themenstellungen umgeht, konnte man in einer überaus unterhaltsamen Sechs-Stunden-Lese-Session der Nordkirche zum Abschluss der Literaturtage im Rahmen von „Eine Straße liest“ und „amtsKULTUR“ erleben. Diesem feinen, hochspannenden Autoren-Treffen ist eine baldige Fortsetzung zu wünschen. **ULRICH GRUNERT**

Obst schnippeln weckte Erinnerungen

IM KURSANA DOMIZIL Stralendorf wurde die Ernte verarbeitet

STRALENDORF Unter dem Motto „Eingemachtes von Feld und Baum“ wurde im Kursana Domizil Stralendorf drei Tage lang saisonales Obst geschält, geschnippelt, gerührt, eingeweckt oder zu leckerem Mus eingekocht. Die Bewohnerinnen Helga Seeger (78) und Waltraut Iben Dahl (88) waren beim Entsteinen der saftigen Pflaumen voll in ihrem Element. Genauso wie ihre Mitbewohnerinnen können sich beide noch gut an die „schlechten Zeiten“ erinnern, in denen das Konservieren der Ernte von Feld und Garten für den Winter überlebenswichtig war.

Fachmännisch tauschten sich die erfahrenen Hausfrauen mit den Mitarbeiterinnen der Küche und den Betreuungskräften über die Zubereitung von leckerem Apfel- und Pflaumenmus aus und erzählten viele Geschichten

von früher. Am Ende gesen Jung und Alt bei Eierkuchen mit frischem Apfelmus die Früchte des gemeinsamen Schaffens. „Diese Aktion hat richtig Spaß gemacht“,

sprach Helga Seeger ihren Mitbewohnerinnen aus der Seele. „Und wenn man selbst mit angepackt hat, schmeckt es auch gleich doppelt so gut.“



Die Bewohnerinnen Helga Seeger (78, l.) und Waltraut Iben Dahl (88) aus dem Kursana Domizil Stralendorf sind beim Entsteinen der Pflaumen konzentriert bei der Sache. FOTO: ©KURSANA

Megafusionen von Konzernen stoppen

INFORMATIONEN ABEND am Dienstag

SCHLEFSTADT Dr. Thomas Dürmeier, Volkswirt und Geschäftsführer von Goliathwatch, informiert am Dienstag zum Wettbewerbsrecht und der Frage: Wie groß sollte ein Konzern werden dürfen? Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „weltwechsel“ statt. Diese Jahr ist das zentrale Thema Menschlichkeit. Dazu haben 50 Vereine und Gruppen in M-V fast 100 Begegnungen, Filmabende, Ausstellungen, Aktionen, Theatervorstellungen, Lesungen, Workshops und Vorträge vorbereitet.

Dieser Informationsabend beginnt am Dienstag um 19 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin. Es laden ein BUND Schwerin und Bürgerkandidatin Jana Wolff in Kooperation mit dem Eine-Welt-Landesnetzwerk und aktion-agrar.

Anlass sind die aktuell laufenden Fusionen der bereits einzeln sehr wirtschaftstarken Konzerne im Bereich Agrarchemie und Saatgut: Bayer mit Monsanto, Dow Chemicals mit DuPont, ChemChina mit Syngenta. Wenn die Fusionen durchgeführt werden, kontrollieren die drei Konzerne fast 2/3 des weltweiten

Saatgutmarktes und mehr als 70 Prozent der weltweit gehandelten Pestizide. „Das Menschenrecht auf Nahrung wird durch diese Machtkonzentration bedroht, da der Zugang zu Saatgut erschwert wird. Die industrielle Landwirtschaft wird auf Kosten der nachhaltigen Fruchtbarkeit der Böden forciert. Hybridsaatgut, das jedes Jahr neu gekauft werden muss, bringt den Konzernen satte Gewinne, führt aber Landwirte in den Ruin. Das widerspricht den UN-Nachhaltigkeitszielen,“ befürchtet Mareike Herrmann vom BUND Schwerin. Das zweite UN-Nachhaltigkeitsziel lautet „Hunger bekämpfen, Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen und nachhaltige Landwirtschaft fördern“.

Das Programm von „weltwechsel“ findet noch bis zum 25. November statt. Mehr Informationen stehen unter eine-welt-mv.de bereit.

„Megafusionen von Konzernen stoppen – Saatgut für alle!“ Informationsveranstaltung am 21. 11., 19 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus

Münzfernrohre gestohlen

LUBMIN In Lubmin (Kreis Vorpommern-Greifswald) ist ein Münzfernrohr von der Seebrücke entwendet worden. Der Diebstahl des Fernrohrs samt Standplatte und Münzkasse innerhalb der vergangenen zwei Wochen wurde am Mittwoch festge-

stellt, wie die Polizei am Donnerstag mitteilte. Der Schaden beläuft sich auf 4000 Euro.

Einen vergleichbaren Diebstahl hatte es Ende Oktober auf der Seebrücke in Zinnowitz (Kreis Vorpommern-Greifswald) gegeben.



kabs
PolsterWelt

GESCHENKT!
1.000€ BIS ZU*
TAUSCHPRÄMIE
FÜR IHR ALTES SOFA
ODER BETT
+ KOSTENLOSE ABHOLUNG

LETZTE CHANCE!
BIS 02.12.2017!



Größe ca. 168 x 305 x 235 cm

33% SPAREN!

1998.-
WOHLNDSCHAFT „POZZUOLI“
IN LEDER // STATT **2998.-**

WIR FEIERN 48 JAHRE ALT GEGEN NEU



SCHLARAFFIA
Wir leben Schlaraffia seit über 100 Jahren.

MADE IN GERMANY

Liegefläche ca. 180 x 200 cm

41% SPAREN!

AB 1998.-
SCHLARAFFIA
BOXSPRINGBETT
„PREMIERE“
// STATT **3378.-**

*Ausgenommen sind Werbe- und Aktionspreise. Nur bei Kaufvertragsabschluss verrechenbar. Prämie abhängig vom Kaufvertragspreis: Beim Kauf ab 999 € gibt es 250 € geschenkt; ab 1.999 € gibt es 450 € geschenkt; ab 3.999 € gibt es 850 € geschenkt; ab 4.999 € gibt es sogar 1.000 € geschenkt. Nur gültig bei Neuaufträgen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 02.12.2017 oder solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise (ab unserem Lager Hittfeld) ohne Kissen, Dekoration etc. Alle Maße sind ca.-Maße. Als optional bezeichnete Erweiterungen der abgebildeten Artikel sind gegen Aufpreis erhältlich. Liefermöglichkeiten, Modellabweichungen und Irrtümer vorbehalten. Herausgeber: Kabs PolsterWelt GmbH | Gertrudenstraße 3 | 20095 Hamburg.

 TAUSCHPRÄMIE ALT GEGEN NEU

 100€ BESTPREIS-GARANTIE

 BEQUEME FINANZIERUNG

 100 TAGE PROBEWOHNEN

WILLKOMMEN BEIM GRÖSSTEN POLSTER-SPEZIALISTEN IN SCHWERIN!

KABS POLSTERWELT SCHWERIN-WÜSTMARK
NEU Jetzt mit Boxspringbetten- & Matratzen-Studio!

Rudolf-Diesel-Str. 5, neben Jawoll ☘ Straßenbahn Linie 4 und 3, Haltestelle „Schwerin Süd“
☘ In nur 20 Min. aus Lützow, in 30 Min. aus Ludwigslust, in 40 Min. aus Wismar

Mo-Sa: 9.30-19.00 P

Weitere Häuser in **Hamburg, Lübeck, Kiel, Bremen & Osnabrück**



Bequemer geht's nicht.

Service-Telefon: 0800 | 880 880 4 (gebührenfrei) www.kabs.de